Presseinformation

25. Juni 2009

Pegel bei vielen hochwasserführenden Flüssen leicht gesunken

Auch weniger Straßensperren aufgrund Hochwassers

Im Laufe der vergangenen Nacht hat sich die Wettersituation in Niederösterreich etwas beruhigt; in den kommenden rund 48 Stunden werden im südlichen Bergland und im Waldviertel nunmehr Niederschläge von bis zu 15 Millimetern erwartet, lokal - vor allem im südlichen Waldviertel - können die Niederschläge auch knapp 20 Millimeter betragen. Im Donauraum sowie im Weinviertel liegen die 48-Stunden-Niederschlagsprognosen dagegen unter 10 Millimeter.

Für die Donau wurde die Tendenz bereits in den heutigen Morgenstunden als schwach fallend erklärt. In Ybbs und Kienstock wurden die Hochwasserscheitel im Laufe der vergangenen Nacht überschritten, in Korneuburg wurde der Scheitel erreicht, in Wildungmauer ist mit dem Erreichen des Hochwasserscheitels im Verlauf dieses Vormittags zu rechnen. Auch die südlichen Donauzubringer Ybbs, Erlauf, Pielach und Traisen waren bereits in den Morgenstunden fallend; die Prognosen lassen erwarten, dass im Laufe des heutigen Tages alle Pegel unter den Wert eines einjährlichen Hochwassers (HQ1) zurückgehen sollten.

Die östlichen Alpenflüsse Schwechat, Triesting und Piesting zeigten heute Früh wenig Änderung; die Pegel an Schwechat und Triesting lagen unter dem HQ1, jene an der Piesting darüber. Die Zubinger der Leitha - die Schwarza und die Pitten - lagen heute Morgen ebenfalls über HQ1, der Scheitel wurde in der Nacht überschritten. Auch hier zeichnete sich aber bereits eine fallende Tendenz ab.

Die Pegel an der Thaya zeigten am heutigen Morgen wenig Änderung und lagen durchwegs unter dem HQ1. An der Lainsitz und am oberen Kamp wurde das einjährliche Hochwasser überschritten; der Pegel der Lainsitz ist inzwischen schwach fallend, der Pegel Zwettl-Bahnbrücke ebenso. Die Pegel der Flüsse im Weinviertel lagen unter dem HQ1. Am Göllersbach (Pegel Obermallebarn) und am Oberlauf der Zaya (Pegel Asparn an der Zaya) wurde in der vergangenen Nacht kurzfristig das HQ1 überschritten, bevor diese Pegel wieder gefallen sind.

Die tschechischen Thaya-Pegel sind in der vergangenen Nacht zum Teil deutlich gestiegen; der Wasserstand in Hohenau an der March betrug um 5 Uhr 284 Zentimeter.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die Anzahl der Straßensperren aufgrund Hochwassers bzw. Vermurungen ist im Vergleich zu gestern zurückgegangen; aktuell sind in Niederösterreich 44 Landesstraßen in 17 Straßenmeistereien gesperrt. Bei letzteren handelt es sich um die Straßenmeistereien in Amstetten Süd und Nord, Haag, Melk, Scheibbs, St. Peter in der Au, St. Pölten West, Mank, Blindenmarkt, Krems, Schwechat, Korneuburg, Groß Enzersdorf, Wiener Neustadt, Baden, Neunkirchen und Herzogenburg.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Hydrologie, Telefon 02742/9005-13184, www.noe.gv.at/Externeseiten/wasserstand/htm/wndcms.htm.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at